

Wenn der HAC Bad Krozingen am 18. November 2023 sein 75-jähriges Vereinsjubiläum feiert, ist dies sicher Grund genug, sich einen besonderen und zudem in Bad Krozingen lange nicht gesehenen Konzertpartner ins Kurhaus zu holen. Vor 30 Jahren startete der HAC mit seiner erfolgreichen Doppelkonzert-Serie. Für den Auftakt lud man sich damals einen Akkordeonverein aus dem südwestlichsten Zipfel unseres Landes ein. Genauer gesagt, aus der an Basel angrenzenden Doppelgemeinde Grenzach-Wyhlen. Unter der damaligen Leitung von Hans-Friedrich Westphal bestritt das Akkordeon-Orchester Grenzach mit dem HAC sein damals 1. Doppelkonzert. 10 Jahre später, also im Jahre 2003 sollte sich dies wiederholen. Zwischenzeitlich hatte Westphal das Dirigat an seine Konzertmeisterin, Tanja Rauschenberger übergeben und fand sich in den Orchesterreihen wieder. Beim AOG erinnert man sich noch gut an diesen Auftritt. Auch der damals 18-jährige Stefan Heumesser war als Spieler mit von der Partie und kennt so manche Geschichte über diesen gemeinsamen Auftritt. Auch 20 Jahre später ist Stefan Heumesser wieder dabei und darf unter der Führung von Tanja Rauschenberger auf eine bewegende und musikalische Karriere des renommierten Vereins zurückblicken. Gleich mehrfach konnte das AOG bei nationalen und internationalen Wettbewerben sein stetig wachsendes Potenzial unter Beweis stellen. 2019 durfte man beim World-Music Festival in Innsbruck in der Höchststufe zum zweiten Mal mit einem 3. Platz das Siegerpodest besteigen. Neben diesem und weiteren Erfolgen u.a. in der Schweiz oder Tschechien blickt der Verein, dank der herausragenden Fähigkeiten und Kontakte Rauschenbergers zu namhaften serbischen Musikschöpfern auf einen ganz besonderen Fundus an musikalischer Literatur zurück. Überzeugen Sie sich vom Potenzial des AOG, wenn Tanja Rauschenberger und Stefan Heumesser als neuer Dirigent des HAC gemeinsam das musikalische Feuerwerk zum 75-jährigen Vereinsjubiläum entzünden.

